

29.05.2001 - 11:42 Uhr

"Hühner und Hunde erst langsam tot prügeln und dann verspeisen" - ProTier klagt gegen die Tamedia AG wegen Anstiftung zur Tierquälerei

Zürich (ots) -

"Als unglaubliche Perversion" bezeichnet die Schweizerische Gesellschaft für Tierschutz/ProTier (SGT/ProTier) den im Tages-Anzeiger Magazin vom 19. Mai 2001 erschienenen Artikel "Erbrochenes vom Hund mit Koriander", Rezepte als Alternative zu Bratwurst und Rösti. Autor James Hamilton-Paterson beschreibt darin detailliert und anschaulich bebildert hauptsächlich angeblich von den Philippinen stammende exotische Gerichte und gibt Anweisungen, wie diese zubereitet werden. Die SGT/ProTier hat den Autor, den Illustrator Lorenz Meier sowie weitere Personen der Redaktion des Magazins und verantwortliche Organe der Tamedia AG wegen Anstiftung zur Tierquälerei verklagt.

"Die Spanne der Abartigkeiten reicht von angebrüteten, hart gekochten Enteneiern über lebendig gerupfte und anschliessend langsam tot geschlagene Hühnern bis hin zu jungen gebratenen Hunden und anderen unbeschreiblich widerwärtigen Haustiermahlzeiten", sagt Rita Dubois, Geschäftsführerin der SGT/ProTier. ProTier befürchtet, dass die genauen Zubereitungsanweisungen als Anleitung für Nachahmer dienen werden. "Auch für Reisende in die Philippinen gibt es genaue Hinweise, wo man zum Beispiel Restaurants finden kann, die Hundegerichte anbieten", so Rita Dubois.

"Sage mir, was du isst, und ich sage dir, was du bist", heisst es im Text des Buches. "Für den Autor und die Verantwortlichen der Tamedia AG kann die Antwort nur heissen: brutale Tierquäler", so die SGT/ProTier. "Die Veröffentlichung Artikels ist ein unglaublicher Skandal. Die für die Publikation Verantwortlichen müssen zu hohen Strafen verurteilt werden". Mit diesem Artikel macht die Tamedia AG nicht nur die langjährige Aufklärungsarbeit des Tierschutzes über Essgewohnheiten, gerade auch in asiatischen Ländern, die mit immensem Tierleid verbunden, zunichte, sie liefert als Gipfel der Geschmacklosigkeit gleich noch die Rezepte dazu.

Kontakt:

Pressestelle SGT/ProTier
Alfred-Escher-Str. 76
8002 Zürich
Tel. +41 1 201 05 05
Fax +41 1 201 26 23
E-mail: info@protier.ch
Internet: www.protier.ch
[013]

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001072/100007712> abgerufen werden.